



unseruri.ch

Projekt

Vereinfachte Zaunübergänge auf den Urner Bike- und Wanderwegen 401-417



Initiant:

Urs Riedi, Unter Winkel 4, 6454 Flüelen
uriedi@bluewin.ch

Unterstützung und Umsetzung

- Ferienregion Andermatt,
Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH
- Ferienregion Uri, Uri Tourismus AG
- Fachstelle Wanderwege Uri

I.	ZUSAMMENFASSUNG	3
II.	EINFÜHRUNG UND TECHNISCHE BESCHREIBUNG	4
III.	ANFORDERUNGEN/PROBLEME	5
IV.	ZIELSETZUNGEN	5
V.	VORGEHENSWEISE/ARBEITSUMFANG	6
VI.	BUDGET	6
VII.	ZEITPLAN	7
VIII.	WICHTIGES PERSONAL	7
IX.	AUSWERTUNG	8
X.	EMPFEHLUNGEN	8
XI.	NÄCHSTE SCHRITTE	8
XII.	SCHLUSSWORT	8

I. Zusammenfassung

Vereinfachung der Zaunübergänge auf dem bestehenden Bike- und Wanderwege Netz 401 – 417 im Kanton Uri



Der Haupt Grundgedanke ist die Tourismusförderung im Kanton Uri! Rundherum wird viel Geld und Zeit investiert, um möglichst viele Kunden sprich Touristen anzulocken und ihn mit einem tollen Angebot zufrieden zustellen.

Mit diesen einfachen Zaunübergängen kann das Tourismus Angebot im Kanton Uri einen weiteren positiven Schritt vorwärts machen.

Wir würden uns sehr freuen wenn die Urner Kantonalbank diesem Projekt die finanziellen Mittel zur Verfügung stellen würde um einen kleinen aber wichtigen Teil der kantonalen Förderung des Tourismus beizutragen. Die Umsetzung wird in Zusammenarbeit mit den beiden Tourismus Büros „Ferienregion Andermatt“ (Ferienregion Urner Oberland) und „Ferienregion Uri“ (Urner Unterland) erfolgen. Weitere Unterstützung wird seitens „Fachstelle Wanderwege Uri“ zugesichert.

Das gesamte Budget für dieses Projekt wird auf max. Fr. 38'000.- beantragt.

Dieses Projekt ist leicht verständlich, relativ schnell und einfach umzusetzen, bringt positiven Nutzen für den Biker und Wanderer. Auch die Landwirtschaft erhält eine Vereinfachung der verschiedenen Zaunübergänge, da diese nicht geöffnet werden müssen, und somit auch nicht vergessen werden können, um diese wieder zu schließen!

II. Einführung und technische Beschreibung

Durch verschiedenste Besuche in der nahen sowie weiteren Umgebung sprich Kantone, oder auch Ausland, sieht man die Förderungen von relativ simplen Projekten um den Kunden positiv auf die angebotene Attraktionen einzustimmen.

Dies hat mich als Initiant kurzfristig persönlich veranlasst einen kleinen Schritt für die Förderung des Tourismus im Kanton Uri anzugehen.

Diese kleinen, sehr hilfreichen, aber fehlenden Zaunübergänge im Tourismus Gebiet Kanton Uri könnten mit relativ wenig Aufwand das touristische Umfeld um ein vielfaches positiv erweitern.

Auf Anfrage mit verschiedensten Organisationen kam ich zum Schluss dass die und „Ferienregion Uri“ (Urner Unterland) und der Destination Ferienregion Andermatt“ (Ferienregion Urner Oberland) die geeigneten Partner sind, um ein solches Projekt zu unterstützen und voranzutreiben. Mithilfe wird auch von der Organisation „Fachstelle Wanderwege Uri“ zugesichert, da dieses Projekt den beiden Zielgruppen Wanderer und Biker gemeinsam einen Nutzen bringen wird. Durch die optimalen Strukturen in den beiden erstgenannten Organisationen, kann man auf eine professionelle Unterstützung zur Umsetzung dieses Projektes zählen.

Technisch Beschreibung eines Zaunüberganges:

Grösse: ca. 200 x 75x 30cm (L x B x H)
Material: feuerverzinkte Metallrohre (Blech) je nach Konstruktion
Gewicht: ca. 20- 25kg, je nach Bauart

Besonderes:

- Beidseitige Ringe für die Führung der Zaunpfosten,
- Viehhüter Draht wird unter der Konstruktion geführt, somit kein Unterbruch der Leitung
- Stapelbar für Lagerung über den Winter (falls notwendig)
- Kann auch als kleiner Bachübergang genutzt werden
- Vieh / Tiere überschreiten diese Rampen nicht selbständig!



Beispiel mit Streckmetall

III. Anforderungen/Probleme

Um ein genaues finanzielles Ausmaß dieses Projektes abzuschätzen, braucht es eine gute und sinnvolle Analyse der aktuellen und sicher nicht überall zufriedenstellenden Situation auf den Urner Bike- und Wanderwegen 401-417:

- Der zunehmende, und auch erwünschte Tourismus, wird immer härter und anspruchsvoller
- Teils werden solche Übergänge extra schwierig gestaltet, um die Lust für einen weitere Durchfahrt oder Begehung zu nehmen
- Teilweise bestehen bereits Vereinfachungen auf einigen Bike- und Wanderwegen, diese können aber um ein vielfaches optimiert werden
- Mögliche „verärgerte Kunden“ sprich Touristen umzustimmen und wieder positiv vom Kanton Uri zu reden
- Akzeptanz der Bodenbesitzer oder Bodenbetreiber

IV. Zielsetzungen

- 1. Ziel: Grundgedanke Tourismusförderung auf den Urner Bike – und Wanderwegen des Kanton Uri
- 2. Ziel: Stadium 1 Vereinfachung der vielen Zaunübergängen auf den 16 offiziellen Urner Bike- und Wanderwegen 401-417
- 3. Ziel: Gemeinsame Zusammenarbeit von den Tourismus Organisationen mit den Land- und Bodenbesitzern, über welche diese Wege führen

V. Vorgehensweise/Arbeitsumfang

Bestimmen eines Projekt Teams zusammen mit dem Initianten

Analyse der Ist-Situation von den verschiedenen Übergängen auf den bestehenden **Bike- und Wanderweg Netz 401 - 417** (mit Unterstützung der Tourismus Organisationen Uri bzw. Fachstelle Wanderwege Uri)

Kommunikation mit verschiedenen Behörden und Landbesitzern (Gemeinden, Kooperationen etc.)

Diverse Offerten einholen für Fertigung, Auslieferung und Montage vor Ort, wenn der Projektumfang nach der Analyse der Wege bekannt ist

Bestimmen der notwendigen Manpower für die Verteilung der neuen lokal hergestellten Zaunübergänge

Abklären der Besitztümer wie Lagerung und Installation vor Ort

VI. Budget

	Beschreibung der Arbeiten	Erwartete Kosten
Phase 1	Planung / Kommunikation	CHF 3'000
Phase 2	Analyse bestehendes Wegesystem	CHF 2'000
Phase 3	Herstellung der Zaunübergänge Annahme Menge max. 70 Stück	CHF 26'000
Phase 4	Verteilung / Installation	CHF 5'000
Phase 5	Nachbearbeitung	CHF 2'000
	Summe	CHF 38'000

Die Budgetkosten müssen vom Verantwortlichen laufend geprüft und müssen an den vereinbarten Meetings dem Team präsentiert werden.

VII. Zeitplan

	Beschreibung der Arbeiten	Start- und Enddatum
Phase 1	Vorbesprechung der Projekt Idee vom Initianten und den Tourismus Organisationen	Juni / August 2015
Phase 2	Eingabe des Projektes auf „useruri.ch“	Juli 2015
Phase 3	Teambildung	September 2015
Phase 4	Analyse der bestehenden Bike- und Wanderwege 401-417	Juli 2015 – November 2015
Phase 5	Zusammenfassung des Projektumfangs	Dezember 2015
Phase 6	Einholen von Offerten für die Herstellung und Verteilung der Zaunübergänge	Januar 2016 – März 2016
Phase 7	Vorstellen des Projektumfangs mit den beteiligten Behörden / Landbesitzern	Januar 2016 – März 2016
Phase 8	Auslieferung / Installation der Zaunübergänge	Ab Mai 2016 – September 2016
Phase 9	Einholen von Feedback über dieses Projekt (z.B. online Befragung)	Ab August 2016 – November 2016
Phase 10	Weiterführende Projekte nach Auswertung Feedback	Frühling 2017

VIII. Wichtiges Personal



Team „Vereinfachte Zaunübergänge“

IX. Auswertung

Laufende Fortschritte werden bei den geplanten Team Meetings besprochen. Eine Schluss Befragung von Bikern und Wanderer nach Ausführung dieses Projektes sollte online erfolgen, um weitere zukünftige Projekte in einer ähnlichen Richtung zu fördern.

X. Empfehlungen

Ferienregion Andermatt

Flurin Riedi (Direktor)

Ferienregion Uri

Martina Stadler (Geschäftsführerin)

Wanderweg Fachstelle Uri

Adi Arnold (Leiter)

XI. Nächste Schritte

1. Beurteilung durch die Urner Kantonalbank
2. Einstieg in Phase 3 (siehe Zeitplan)
3. Schnellstmögliche Umsetzung, machbar bis ende 2016

XII. Schlusswort

Als Initiant würde es mich persönlich sehr freuen, wenn jeder Biker oder Wanderer und die Jury der Urner Kantonalbank dieses kleine Projekt positiv beurteilen würden, und es zu einer Umsetzung führen würde.

Besten Dank und allen einen schönen Sommer ☺